

Zweite Ausschreibung des
Klaus-Reichert-Preises für Medizinphilosophie

In Erinnerung an den Begründer der Reihe und zur Förderung interdisziplinärer Wissenschaft im Bereich der Medizinphilosophie schreibt die Redaktion „Aspekte der Medizinphilosophie“ 2010 zum zweiten Mal den

Klaus-Reichert-Preis für Medizinphilosophie

aus. Mit dem Preis werden im Rahmen des Symposiums „Aspekte der Medizinphilosophie“ vom 13. bis 14.11.2010 bis zu drei Personen ausgezeichnet, deren Arbeiten als besonders gelungene Beispiele für multiperspektivische und interdisziplinäre Beiträge zu medizinischen Themen anzusehen sind. Ebenso können medizinische Beiträge zu geistes-, sozial- und kulturwissenschaftlichen Themen ausgezeichnet werden.

Nominierungen und Bewerbungen von Personen, die bereits zum Thema des diesjährigen Symposiums, „Dualitäten“, gearbeitet haben oder von denen originelle Beiträge zu diesem Thema in Zukunft zu erwarten sind, werden bei der Auswahl besondere Berücksichtigung finden.

Bewerbungsprocedere:

Personen können aufgrund ihrer bisherigen Arbeiten von der Redaktion „Aspekte der Medizin-Philosophie“ sowie Dritten nominiert werden. Eigenbewerbungen sind möglich und erwünscht.

Die entsprechenden Unterlagen sind bis zum

31.08.2010

per E-Mail an info@medizin-philosophie.de zu senden.

a) Nominierung durch Dritte

Personen können von Dritten nominiert werden. In diesem Fall bitten wir um die Zusendung einer kurze Begründung sowie geeigneten Nachweisen für die besondere Qualifikation der vorgeschlagenen Person. Hierzu kann bspw. ein Verzeichnis der einschlägigen Veröffentlichungen oder der Hinweis auf eine geeignete Webseite dienen.

b) Eigenbewerbung

Für den Fall, dass eine Person, die sich selbst für den Preis bewirbt, bereits einschlägige Arbeiten vorzuweisen hat, kann die Bewerbung analog zur „Nominierung durch Dritte“ erfolgen. Referenzen sind nicht vonnöten.

Die Bewerbung kann auch mit einem erweiterten Abstract (max. 4.500 Anschläge zzgl. Literaturverzeichnis) zum diesjährigen Symposiums-Thema „Dualitäten“ erfolgen. Ein Abstract ist auch bei Personen mit entsprechenden Vorarbeiten erwünscht, die allerdings hierbei nicht an das Thema des Symposiums gebunden sind.

In jeden Fall sind der Bewerbung eine Kurz-Vita sowie ein Veröffentlichungsverzeichnis mit den relevanten Schriften in einem gängigen, elektronischen Format (doc, docx, rtf, pdf) beizufügen.

Preis und Preisverleihung

Aus den Einsendungen werden von der Redaktion „Aspekte der Medizinphilosophie“ max. drei Preisträger(innen) ermittelt. Diese erhalten die Möglichkeit, ihren erweiterten Abstract als Text mit max. 150 Seiten Länge (200.000 Anschläge) auszuarbeiten und in der Reihe „Aspekte der Medizinphilosophie“ zu veröffentlichen. Die Preisverleihung findet im Rahmen des Symposiums „Aspekte der Medizinphilosophie“ vom 13.-14. November 2010 statt. Der Gewinner des ersten Preises erhält zudem die Möglichkeit, einen Vortrag im Rahmen des kommenden Symposiums zu halten.

Weitere Informationen zum Klaus Reichert-Preis erhalten Sie unter http://www.medizin-philosophie.de/ueber_krp.html

Zur Person Klaus Reichert

Klaus Reichert (1948-2005) ist der Begründer der Veranstaltungs- und Buchreihe „Aspekte der Medizinphilosophie“. Sein Drang nach Erkenntnis ging über die tägliche praktische Arbeit als Leiter der neurologischen Abteilung der Waldklinik Dobel (Baden-Württemberg, Deutschland) hinaus und suchte sich theoretische Gegenstände unter medizinischen und geisteswissenschaftlichen Themenkreisen. Als Neurologe hatte er nicht geplant, eine neue philosophische Disziplin zu generieren. Doch sein interdisziplinärer Denkansatz, seine beständige Offenheit für die Felder Medizin und Geisteswissenschaft zeigen mögliche neue Wege der gegenseitigen Befruchtung dieser Bereiche und der Beschäftigung mit medizinischen Problemstellungen auf.

Die gesammelten Schriften von Klaus Reichert sind unter dem Titel „Wir, die Mechaniker von Leib und Seele“, Bochum/Freiburg 2006, ISBN 978-3897331563 als Band 4 der Reihe „Aspekte der Medizinphilosophie“ (projekt verlag) erschienen.